# HMIS



Erfcheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefchafteftelle : Mauritinsftrafe &.

Nr. 122.

Donnerstag, ben 25. Dai 1905.

20. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

Befanntwachung.

Es wird hiermit gur Renntnig ber betheiligten Grundbefiber gebracht, bag nach Beichlug ber Laubwirtichafte. tammer für ben biesfeitigen Regierungsbegirt auf Grund bes § 18 des Geleges vom 80. Juni 1894 (G. S. S. 126) ban ben beitragspflichtigen land. und forftwirtichaftlich ge-nathten Grundflicen bes Rammerbegirts 5/8 % bes Grund. fleuerreinertrage ale Beitrag gur Rammer gu erheben find. Rach den gefestichen Beftimmungen ift ber Beitrag bon einem Grundfteuerreinertrag ber landwirtichaftlich genutten Grundfifiden von 20 Thalern ober mehr gu entrichten. Es werben ben betreffenben Grundeigenthämern baber in ben nachften Tagen bejondere Anforderungegettel gugeftellt merden, worauf die Betrage innerhalb 8 Tagen an die ftadtifche Steuertaffe, Rathaus, gimmer Rr. 17, abzuführen find. Die Beichtwerben gegen die eingeforderten

Betrage find innerhalb 2 Wochen nach Buftellung ber Bahlungeanfforberung an ben Borftand ber Laudwirtichaftofammer gu richten, ber uber diefelben gu beichliegen bat.

Wiesbaben, den 18. Mai 1005.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Donnerftag, ben 25. Dai d. 38., Rachmittage, foll in den Balbbifreiften Pfaffenborn 55 b und 61 bas nachjolgend beidriebene Bebolg öffentlich meiftbietend nochmals verfreigert merben :

1. 16 Stmtr. buch. Scheitholg, 8 Rmtr. buch. Brugelhols, 3 Rmtr. eich. Scheitholg,

2 Rmtr. eich. Brügelhols und

5. 200 budjene Wellen.

Rujammentunft Radmittage 31/, Uhr bor Riofter Alarenthal bei Refiguration Jagerhaus. Wiesbaden, ben 22. Dlai 1905.

1937

Der Magiftrat.

#### Befonntmadung.

Im Dauje Roonstrafe 3, 1., linke, ift auf fofort ober 1. Juli d. 36. eine Wohnung, bestehend aus vier Bimmern, Babegimmer, Rildje, Speifefammer, 1 Manfarbe und 2 Rellern gu vermieten.

Gingufeben bormittage gwijchen 9 und 11 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Saufe felbft rechte, 1 Stiege bodi. Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Zimmer

Dr. 44, in ben Bormittagebienftftumben erteilt. Biesbaden, ben 17. Mai 1905.

1748

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Freitag, ben 26. Dai b. 36., Rachmittage 51/2 Ilhr, foll in bem Rathanfe Bimmer Dr. 42 Die bies. jabrige Grasnugung von ben Gelbmegen, Graben und Bojdungen öffentlich meifibietenb verfteigert merben. Wiesbaben, ben 28. Dai 1905.

2002

Der Magiftrat.

#### Belaunsmachung.

Dienftag, ben 30. Dai b. 36., nachmittage, foll die Gras. und Aleenutung bon verichiedenen ftabtifden Grundftuden an ber Balfmubl. und Conitenfirmor, in ben Diffriften "Robern" und "Weiherweg" (Ruffbergftraße), fowie in den Plantagen links und rechts ber Blatterchaussee an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bujammenfinit nadmittage 4 Uhr bei ber Brauerei,

Ballmihlitrage.

Wiesbaden, ben 23. Mai 1905.

Der Magiftrat.

#### Befannemadjung.

Dienstag, ben 30. Mai b. 3., vormittage, foll bie Grads und Mleenngung von terich. ftabeifchen Grundftuden an ber Berthoven-, oberen Franffurter., Maingers und Donbeimerftrafe an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammentunft: Bormittage 9 Uhr, am Langen-

bedplat.

Wiesbaden, den 23 Mai 1905.

Der Magistrat.

#### Muentgeltliche

Sprechfinnde fur unbemittelte fungenkranke.

Im ftadt Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Pormittage von 11-12 Uhr eine unentgelit, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Bergtung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Stäbt. Aranfenhand Bermaltung.

Befanntmachung betreffend Sunbefperre.

Am 14. Dai mußte im biefigen Stabtbegirt ein hund getotet werben, an dem vorher bringend tollwutverbächtige Erscheinungen beobachtet worben find, Die amtliche tierarstliche Geftion bat biefen Berbacht bestätigt; jur weiteren Untersuchung find jeboch Ropf und Sals bes Tieres an das Königliche Inftitm für Infelrionstrantheiten in Berlin gefanbt worben.

Auf Grund ber bisberigen Jeftstellungen werben gur Abwehr bezw. Unterbrückung ber Tollwat gemöß §§ 2, 12, 18 und 34 ff bes Reichsgesehes vom 23. Juni 1880 (l. Wai 1804) und in Gemäßheit bes 3 20 ff ber hierzu erlaffenen Bundesratsinftruftio-nen vom 27. Juni 1885 über bie Abwehr und Unterbrudung von. Biehfenchen biermir für ben Umfang bes Stadt- und Bolizeibebirls Biesbaben folgende Schuymagregeln angeordnet:

1. Sunde und andere Sanstiere, welche von ber Tolliont befallen ober ber Seuche verbachtig find, b. b. Ericheinungen zeigen, bie ben Musbruch biefer Genche befürchten laffen ober rudfichtlich berer bie Bermuthung vorliegt, bag fie ben Unstedungsftoff aufgenommen baben, muffen von bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Mufficht fie fieben, fofort getotet ober bis gum polizeilichen Einschreiten abgesondert und in einem ficheren Bebaltniffe eingesperrt merben.

Die Befiger folder Sunde find verpflichtet, ber Boligelbirettion bon bem Auftreten biefer Erfcheinungen unberguglich Angeige gu erstatten.

3. Wenn ein Menich ober ein Tier von einem an ber Tollwut erfrantten ober ber Cenche verbachtigen hunde gebiffen ift, fo ift ber Sund, wenn foldes ohne Befahr geichehen tann, por poligeilichem Ginfcreiten nicht gu toten, fonbern behufs tierargtlicher Beftiftellung feines Gefundbeitsguftandes einzufperren.

4. Alle im Stadtbegirte Biesbaben borhandenen Sunbe muffen auf bie borfaufige Dauer bon brei Monaten, b. i. gunachft bis sum 16. August b. 36. festgelegt b. b. angefettet ober eingesperrt

Der Jeftlegung wird jeboch bas Gubren ber mit einem ficheren Maultorbe berichenen Sunbe an ber Leine gleich geachtet. Rudfichtlich ber Beichaffenheit ber Maultorbe weife ich unter Begugnahme auf meine wiederholt erlaffenen Befanntmachungen nochmals ausbrudlich barauf bin, bag nur folde Maultorbe als borfdriftsmäßig angeseben werben, die auch wirklich bas Beißen unbedingt verhindern.

-5. Die Benugung von Sunben gum Bieben ift unter ber Bebingung geftartet, bag biefelben fest angeschirrt, mit einem ficheren (fiebe unter 4) Maulforbe verfeben und außer ber Beit bes Gebrauchs festgelegt merben.

6. Die Bermenbung von hirtenhunden gur Begleitung ber Beerbe, von Gleischerhunden jum Treiben von Bieb und von Jagbhunden bei der Jagb wird unter der Bedingung gestattet. daß bie hunde außer der Beit bes Gebrauchs faugerhalb bes lagbreviers) festgelege ober, mit einem ficheren Maultorbe ver-

schen, an der Leine gesührt werden.
7. Wenn Hunde ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Borichriften zuwider, frei umberlaufend betroffen werden, so wird beren sofortige Tötung angeordnet werden.

8. Alle gefahrbet gelten nach bem Gefete in biefem Galle alle Ortichaften, Die bis gu 4 fm. einschl, ihrer Gemarfungen bon bem Stabtbegirfe Wiesbaben entfernt liegen; bies finb: Bierftabt, Biebrich, Mosbach, Donbeim, Connenberg, Maimerlandftrage

bis Curve. 9. Die Musfuhr von Sunben aus bem Stabtbegirt Biesbaben it bis auf Weiteres von beute an nur mit Genehmigung ber Poligei-Direftion nach borberiger Beibringung eines Atteftes bes Kreistierargtes über bie Ceuchenfreiheit bes betreffenben Sundes geftattet.

10. Buwiberbandlungen gegen bie borftebenden auf gefettlicher Grundlage erlaffenen Schugvoridriften werben gemaß § 65 bes Reichsbiebseuchengesetes mit Gelbftrafe von 10 bis 150 . ober mit Saft nicht unter einer Woche geahnbet, falls nicht bie fchareren Strafporidriften bes § 828 bes Reichsftrafgejegbuches

(wiffentliche Berlehung ber Sperrmogregeln) Blat greifen. Biesbaden, ben 16. Mai 1905.

Der Boligei . Brafibent. b. Chend.

Bird beröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Berdingung.

Die Ausführung der Edmiebearbeiten (Los I-IV) ffir die "Chirnrgifche Abteilung ber Rrantenhaus. Grweiterungebauten" gu Bicsbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berbingungeunterlagen und Zeichnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftffunden im Stadt. Berwaltungsgebaube, Friedrichftrafe Dr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, Die Ungebotonnterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Einfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Mufichrift " 5. 21. 26 208 . " verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Dieuftag, ben 30. Mai 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher einzurrichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bent vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 30 Tage Wiesbaben, ben 15. Mai 1905. 1645

Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

Meignwemachung.

Die jammilichen Birjengrunde find vom 2. Juni d. 36. ab für die Denabfahrt geöffnet.

Wiesbaben, ben 20. Wat 1905. Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntmachung.

Die Stelle eines frabrifden Garteniniveltore für Biesbaden ift balbigft - möglichft bis 1. Oftober 1905 - gu befeten.

Bewerber foll tednisch gebildeter Landichaftsgartner fein und bagingehenden Anforderungen entfprechen.

Erwinicht ift einige Reminis bem Berwaltungebienft, fowie ber Rachweis von mit gutem Erfolg ausgeführten

Bewerbungen, benen Lebenslauf, Beugniffe ze. beigu. fugen find, find bis ipateftens ben 1. Juli d. 38, an ben Magiftrat ber Ctabt Biesbaben einzureichen.

Auf Anfragen werden die naheren Bedingungen mit-

Biesbaden, ben 17. Mai 1905.

Der Magiftrat. Befannimadung.

Freitag, ben 2. Juni b. 38., vormittage 12 1the, follen vier ber Stadtgemeinde Biesbaden geborige und an der Abler- und Bildingenftrage, fowie am Diridgraben belegene Bauplage, im Slächengehalte bon 3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 60,25 qm und 4 ar 13,75 qm, im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend gum britten Dale verfteigert werden.

Die Berfieigerungsbedingungen, sowie Beichnungen tonnen im Rathanfe, Bimmer Rr. 44, mahrend der Bormittagebienftftunden eingefeben merden.

Biesbaden, den 15. Mai 1905.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 2. Junt b. 38., bormittags 12 11hr. jollen brei der Stadtgemeinde Biesbaden gehörige und an der verlängerten Bluder. und Scharnhorftftrage belegene Bauplage bon 3 ar 63 qm, 3 ar 90 qm und 2ar 86 gm. Slachengehalt im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, Diffentlich meiftbietend, jum britten Male verfteigert merben.

Die Berfreigerungsbedingungen, fowie Beidnungen fonnen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, mabrend ber Bormittage. Dienstftunden eingesehen werden.

Bieebaben, ben 15. Mai 1905.

Der Magiftrat.

#### Berdingung

Die zeitweise Geftellung bon Dambiftragenwalgen, jowie Die Alebernahme und Mudführung bon Dampftvalgarbeiten im Bereiche bes Strafenbaunmte der Stadt Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ansidreibung berbungen werben.

Angebotoformulare und Berdingungeunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagsbienfiftunden im Rathaufe Rimmer Die. 53 eingesehen, auch von dort gegen Bargablung ober beftellgeldfreie Ginfendung von I Dart (nicht burch Boftnachnahme oder Briefmarten), und gwar bis jum Montag, ben 29. Mai er., bezogen werben. Berichloffene und mit der Aufichrift "Dampfwalgarbeiten"

berfebene Angebote find fpateftene bie Dienstag, ben 30. Mai 1905, Borm. 12 Hhr.

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

Städtijches Strafenbanamt.

#### Kurverwaltung zu Wiesbaden. Donnerstag, den 25. Mai 1905, Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 810 Vorm. Strassenbahn, Haltestelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). Svira-Dampf-boot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorier Dampf-schiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinschaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals. Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Mittwoch, den 24. Mai, Mittags 12 Uhr, an dem Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen.

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

#### Nichtamtlicher Theil

# Mobiliar= und Wirtschaftsinvertar= Dersteigerung.

Donnerstag, ben 25. Dai er., vormittage 91/2 nub nachmittage 21/2 Uhr

anfangend, verfteigere ich im Auftrage, folgendes Mobiliar öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung in meinem Berfteigerungelofale,

#### 12 Morititraße 12

als:
2 Pfäschgarmituren, bestehend aus je 1 Sopha, 2 großen und 6 fleinen Seffeln, 2 Divans, 1 Lebersopha, einz. Seffel, 6 fompl. Betten, 2 Ittliege Rieiderschrafte, 1 Beibziage, u. 1 Buderichrant, verschiedene aunte Schräufe, 1 antile eisene Geldlifte, 2 Kleiderftander, 1 großen Eisschrant, 1 Ladentbese mit Marmorplatte, 2 eiserne Bettstellen, Baschstemmoden, Baschtische, biverte Stuble 2 eiferne Beteftellen, Baschsammoden, Waschische, diverte Studie und Spiegel, Bider, 1 ovalen Tisch mit weißer Marmorplatte, 2 Bertisows, 1 eichenes Bellard (zum Tisch verfielbar, mit Jubebör und eine Billardlampe). 1 Polyphon mit 72 Platten und 1 Bogelantomat, mehrere 100 Biergläfer, 0,3 und 0,4 und Unterfate, Beine und Champagnergläser, 2 Beinfühler, Teller-Platten, 1 Wittsbuffet, 4 Zapihabnen, Gervierbreiter, Zeitrugschalter, 2 Schirmbander, 1 Brodichneidemaschine, 1 Waschungel 1 Bringmaichine, 1 große Kossensiche und 1 Kaffeemaschine, 7 Läfers für Gas und elektrisch, diverse Koblentaften, 1 Taselmagt, 1 Firmenschied, 1 Regulotor. ca. 60 Stüd bunte und Auchendried und weiße Tischücher. ca. 30 Blatt Portieren, Koch- und Küchengeräte und noch Vieles mehr. Ruchengerate und noch Bieles mehr.

Befichtigung por ber Muftion.

#### Adam Bender,

Auftionator u. Tagator.

Wefdaftelofel: Moripfirage 12.

### Perfteigerung.

Um Donnerstag, ben 25. Mai cr., Bormittags 10 11hr, berfteigere ich im Doje

#### 27 Hellmundstraße 27

1 ichweres braunes Rarren. Pferd, biv. Pferdegeichirre, Rrippe u. Reff, Stallgerathe, Firmenichilder, 1 Stehpult, Regale, Gasftehlampe, altes Bint und Blechtafeln

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

#### Wilhelm Melfrich,

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

Rur einen Tag: Freitag, 26. Mai, 10-11/2 Uhr:

#### Grosse Kunst-Auktion.

Sochintereffante Sammlung frangofifder Gemulbe erfter moberner Meifter aus Brivatbefin.

180 Anmmern, darunter: G Anglade, J. Alfina, Bligny, Bloudeau, Bonfils, Bremoutier, Calvos, Charpin. Cloment, Coupurier, Chateignon, Canchois, Della Corte, d. C. Delpu, L. Deschamps, K. Gilbert, G. Gins, E. Girardet, J. J. henner, houbron, Japh, Jardinez, Laurent-Debrouffeaux, Lageeges, Le Boittevin, J. Monge L. Nicher, Rötig, Sergent, Tanony, Thirion, Timmermans, Zubers Bubler und viele Andere.

- Alle Bilber ale Original: garantirt. -

Jorbefichtigung nur Donnerflag, 25. Mai, von 10-5 Uhr bei Kunstsolon Victor, Taunusftrage 1, Gartenpavillon

(Galerie-Gebande). Telefon 419.

VIETOR'iche Aunftauftalt. Beribigter Auftionator Aug. Kuhn (Bith. Rlon Rachf.).

## Deffentliche Berdingung.

Erweiterung bes Sauptbahnhofes Maing.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beclängerung der Gilgutrampe und der neuen Militarrampe auf dem Sauptbabuhofe Maing follen in einem Lofe bergeben werden. Die Berdingungsunterlagen ausschließlich der Beidnungen, welche lettere im Bimmer 104 unferes Berwaltungsgebäudes - Rhabanusftrage 1 hier - gur Ginficht offen liegen, fonnen von unferem Bentralbureau gegen portofreie Ginjendung bon 80 Big. in bar (nicht Briefmarten) bezogen werden.

Angebote find verichloffen, portofrei und mit ents fprechender Aufschrift berfeben bis gu bem auf Freitag, ben 2. Juni, vormittage 11 Hhr, fesigefesten Eröffnungstermine, welcher in Gegenwart etwa ericienener Bieter im Bimmer 72 unferes Bermaltungegebaudes abgebalten wird, an und einzureichen.

Buichlagefrift : 14 Tage. Mains, ben 17. Mai 1905.

Roniglich Breugifche und Großherzoglich Deiftide Gifenbahn Direttion

## Allte Emailletöpfe

werben mit Boben verfehen und neu emaillirt

Manergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengergaffe

#### Adlerstrasse 27

werden Lumpen, Knochen, Papier, altes Eisen, alte Metalle, Gummi, Flaschen etc. zu den böchsten Preisen angekauft. 1816 Telef. 2691. Pn. Lied & Sohn.

Mile biefenigen, welche noch einmal meine beiben Barung. Zöchter auf Die geringfte Beife beläftigen, merbe ich gerichtlich verfolgen laffen.

Louis Reith, Gefchafteführer, Balluferftrage 6.

#### 212. Königlich Vrenfische Staffenlotterie.

5. Rlaffe. 14. Biehungstag 23. Mai 1903. Bormittag Rur die Gewinne fiber 240 Mt. find in Manmern beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.A. f. 8.) (Rachbrud berboten.) 1 206 461 56 529 (508) 75 621 62 1632 (1000) 48 92 317 (4000) 603 29 750 882 2001 81 530, 154 82 244 74 79 87 310 625 866 (1000) 3034 222 320 456 (6000) 832 69 4639 95 452 602 740 51 58 5033 115 54 313 63 430 672 765 850 915 6429 36 49 512 755 850 (3000) 86 7115 55 (3000) 275 411 30 39 (1000) 595 686 95 (500) 8218 373 91 410 645 728 34 68 80 (500) 886 (1000) 964 9132 539 657 (500) 723 965

105-80 70 646 845 924

90051 141 264 374 411 18 669 803 (1000) 976 91103 63 318 510 966 92056 205 544 696 812 58 65 964 93050 225 (1000) 74 84 376 465 78 004 605 94104 242 48 51 (1000) 76 427 32 513 57 805 967 95053 221 386 (3000) 443 (3000) 73 695 90 716 61 75 819 26 44 50 61 (500) 932 95 (1000) 96589 687 732 815 97049 72 147 306 440 709 86 553 906 89 98-010 16 (300) 62 223 (3000) 608 736 892 97 974 (500) 99038 423 85 9 (500) 646 843 938 (1000)

100101 14 252 353 56 (1000) 78 99 409 57 555 49 (500) 704 88 821 49 927 32 63 101105 (500) 57 89 201 83 404 8 524 698 917 102320 471 525 638 764 882 103206 92 (1000) 346 431 94 540 81 693 99 877 (3000) 104225 (1000) 396 (500) 926 64 105030 182 (500) 386 405 564 92 600 798 822 (500) 996 106022 37 124 303 88 107104 20 437 85

448 50 87 836 900
210005 53 98 194 296 386 554 57 748 211019 126 45 241 51 340 474
95 678 (500) 758 832 88 (500) 972 212081 377 (500) 94 455 516 17 65
641 85 777 860 902 70 213005 126 37 423 89 698 752 99 800 214200 53
224 78 408 545 802 6 77 940 215153 364 367 70 418 77 506 (500) 760
814 977 216212 40 58 374 598 623 69 734 811 (500) 95 931 (1000) 217005
98 121 276 91 549 (3000) 55 94 (5000) 620 68 717 (3000) 838 918
218102 52 386 560 704 64 839 219082 211 53 511 (500) 23 99 734 85 922
220052 56 57 127 262 89 324 25 63 98 417 600 221054 243 60
423 47 520 911 57 95 222101 348 56 89 581 740 (1000) 52 881 223032
52 169 289 416 87 648 810 18

212. Königlich Prenfifde flaffenlotterie.

5. Rlaffe. 14. Bichungstag. 23. Dat 1905. Rachmittag. Rur bie Gewinne über 240 Mf. find in Manumern beigefügt.

(Radidrud berboten.) (Ohne Gewähr. A. St. A. f. 8.) 22 105 329 417 535 642 721 (500) 87 842 970 1047 98 213 49 86 93 (1000) 355 (1000) 635 850 987 2018 258 88 365 91 470 535 749 (500) 66 852 10 950 3020 84 491 (500) 516 43 92 673 (10 000) 736 (500) 02 800 948 4105 51 247 362 646 (3000) 802 5009 88 114 69 422 538 751 837 6110 203 34 38 425 721 7014 30 67 251 74 300 61 84 95 481 502 615 82 848 936 43 8344 (3000) 458 540 77 600 63 785 9040 113 453 59 69 98 703 (500) 10 888 258

643 780 834 44 117010 185 264 84 411 92 99 503 700 10 51 (500) 118012 (500) 29 501 5 (1000) 37 42 64 78 639 738 825 119139 470 547 685 747 79 (3000) 973

685 747 79 (3000) 973
120009 209 26 44 81 312 23 552 96 314 121141 (1000) 51 385 522
85 620 58 65 724 855 122106 80 83 298 (1000) 355 (600) 481 85 (3000)
629 58 720 839 994 (3000) 123250 87 316 437 (500) 685 694 807 10
124200 322 (3000) 39 400 502 54 628 60 760 125047 93 187 98 242
317 76 (500) 427 96 561 616 785 93 905 85 126138 242 50 58 60 613
20 31 858 127232 (3000) 407 32 38 (500) 60 (1000) 730 931 128043
111 226 (1000) 73 383 472 656 129Q47 91 173 402 59 544 781 801 81

940 (500)
130060 278 422 34 (1000) 585 (3000) 843 985 131038 137 94
221 367 85 660 723 132087 181 (500) 64 237 (3000) 356 77 446 675
879 133061 128 (1000) 49 (3000) 238 330 433 546 827 134074 126
(500) 56 (3000) 80 204 75 333 41 405 568 638 135167 237 87 482
532 36 604 750 70 304 (3000) 20 967 136076 100 294 (500) 348 400 672
757 891 137338 46 96 413 78 629 812 995 59 72 97 128232 247 (3000)
87 648 87 777 889 139680 289 377 400 63 524 81 736 84 831 926
140346 575 684 (500) 859 80 (1000) 141047 358 641 720 54 61 816
142010 127 236 963 (3000) 75 552 770 85 (1000) 933 143234 331 (1000) 418 682 702 845 72 957 144301 671 716 82 940 (500) 145600 (1600)
22 47 193 237 81 (500) 91 306 86 607 798 994 (500) 146152 281 414 (500) 99 514 37 679 744 888 893 998 147088 289 320 32 420 679 792 148671 86 184 263 537 724 830 81 966 94 149081 281 368 415 43 47 682 93 (500)

200018 413 568 82 (500) 95 687 734 (3000) 68 (1000) 89 844 76 945 (3000) 50 201449 613 731 898 (3000) 202191 312 95 478 840 47 965 203059 92 93 206 56 315 71 464 521 979 204004 258 335 587 686 88 917 22 85 205065 61 217 343 (1000) 849 852 206013 229 991 402 75 78 578 652 (500) 733 969 (3000) 202000 46 214 839 400 610 713 208386 188 257 330 70 420 84 626 87 776 209033 251

#### **Arbeitsnachweis**

Biesbabener "General - Augeiger"

mirb täglich Mittage 3 libr in unferer Erpedition Mauritins-ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 libt Nachmittags an mirb ber Arbeite. marft foitenlos in unierer Expedition verablolat.

#### Stellengeluche

Gint Frau fucht Stelle jum Brobchentragen Lubwigftr 2, Dads.

Fran f. per 1, Juni Monats-R. G.

#### Offene Stellen

Männliche Personen. Geeignete Berjonlichteit

jum Berfauf bon Ralt ipegied f. ben regelmäßigen Befuch b. Aundichaft von Wiesbaben n. Umgegend gef. Off. n. G. F. 969 an die Urped, d. BL erbeten. 9-9

3-20 Mk. tagl. 1. Berjonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, bondt. Zatigfeit, Bertretung ic. Maberes Ermerbecentrale m Frankfurt a. 90. 1157/256 Sucht. gewandter ftedetundiger Babrburiche gei. hornung

Ri. Webergaffe 9. Chtofferlebriting gel. 70 Schachtrafie 9 Gin Behrling t. Die Deifing-

Ch. Dreyfürst, Schlofferlehrling gef.

Schoffermenter C. Wiemer, Etvinerfer, 12, 1779 Malerlehrling

3oh Siegmund, 6032

Cehrling gegen Bergutung Behrling geludt, G. Eroffer Wech, Wertftatte, Dermann

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Mulfdliegliche Beröffentlichung

flabnider Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: ia Buchbinber

Bolg-Dreber Gemufe-Garrner Blafer (Rahmenmacher) Rujer Düncher

Suttler a. Reifeartifel Jung. Schmieb Edineiber a. Boche Schreiner

Berren- u. Damen-Schubmacher Schuhmacher f. Reparatur Eapegierer

Bebriing: Rufer, Schneiber,

Derrichafesbiener Dausbiener. brinen.t

Arbeit suchen:

Bautedmifer Beimmechanifer Ediloff Monteur Beiger Majchinift Spengler Hhrmoder Surtangelifile.

Berrichaftsturicher

Rraufenmarter.

Weibliche Personen. Bwei Tailleus und Rodarbeiterinnen

gegen boben Lobn geiucht 1787 3. Berrchen, Moberfir, 41.

1 brave Monatsfran in ben Morgenftunden gef. Ragel, Scharnborifft, 22, B. 1, 1781 Giniades tilct. Mabden ifte alle Sanbarb, gef. 1953 Belleipftr. 8, Baderei.

Ginfaches

Mädhen für alle Saus. und Rudenarbeiten

auf gleich gefucht Lohn 25-30 Mart. Bierhalte.

Mauergaffe 4.

Züchtige, zuverläffige Beitungs= Trägerinnen

Nr. 122.

fofort gefucht. Bu melben

Expedition bes Biedbad. General Ung. Jung. Rähmädden

grindit Blücherfrage 24, 2., r. Mähmädchen

Marg. Lint, Damenichneiberin, Walramftrage 2. fofortigen Gintritt merb

ein reinl. erbentl. hausmädden gelucht Bu meiben Douteimernrafte 11%. Ceprmabde f. b. Rieibermaden u. Bufdmeiben grandlich ert. tr. 24, 2

21 uftanbiges Miaben unt 14 bis 16 Jahren ju 2 Rinbern gefucht Moberftrofte 41 tel Wes

Cucht. Buglerinnen bei bobem Bobn fof, gei, Berliner Reumaficherei, Bertramitr. 9. 1931

10 Büglerinnen

Leibmaiche, Ctarfemaiche, Bugeln micht not big, Fabrgeld m, eri., finben banernbe Beichafeigung, Gragmafdjerei "Gbelweiß".

Haushälterin,

alt. Berf., bei 3 Kinbern, fof. gef. 31. gefragen Oranieuftrafe 31. oth., 1 r. 1855

Laufmädchen (14-15 3. ait) aci. 186 Leopolb-Enmelhains. 1869

Majdinennaberin u Lehr-madchen ihr Weißzeug gt-lucht. Hitt, 3ageritrage 9 1. St.

Aelt. alleinft. fran für Sausarbeit geil Rambach, Untergaffe Mr. 3. Tüchtige

Wälchenaherinnen für meine Arbeiteftube gefucht.

Carl Class, Pabnbofier. 10. Madden

fonnen bas Bieiberm. grundl, ert. Rirchgoffe 17. 1 Er.

Ein brabes Dieuftmaddjen, von bier ober won Lanbe, finbet bauernbe Stelle bei gutem Bobn

1595 Mauritiueffr. 8, 1. fints.

aller Brandjen findet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bodfem Gebalt burch

Internationale Central-Blacirunge-Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagbiati-Berlag, Telefon 2055, Erites n. alteites Bureau am Plane

(gegründet 1870). Anftitut erften Ranges. Gran Bina Wallrabenftein, geb. Törner. Stellenvermittlerin. 9856

Chriftliges Beim & n. Ctellennachweis.

Beftenbfir. 20, 1, beim Cedanplan. Annanbige Madden erhalten für 1 Darf Roft und Logid, fomte jebergest gute Stellen angemielen,

### Veridiedenes

Gerüsthölzer

für Maurer nub Tüncher. Ständer, Etreichen Etangen, jeber Dimenfton, liefert billigft Gaftwirth Bb. Oblemacher, Sabn (Tannus).

Ausverkauf

mobern garnirter Damenhitte bon 2 Mart an. 1800 Umgarnirung raih und billig. Philippobergftr. 45, B., r. I gegeniter ber Synagoge. 1469

Magn.-bonum,

Spf. 26 Bf. 1957 Centner 20f. 3.25 ab Bager. 1957 Diele u. natifte Boche treffen pon biefer porgiig fien Qualitat meitere circa 60,000 kg ein.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftr. 43. Tel. 414

Toilette - Ausschuss-Seife

ber Blund 45 Blg. Glycerin, Honig, Veilchen, Lilienmilch Glycerin-Ausschuss-

Seife per Biund 55 Big. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner,

Bitronen,

Marftftrage 18, 7865

Mudidiugmare, per Stud 3 Big, unb 4 Dig., ber Dupend SO Big n. 40 Big. bei J. Hornung & Co., Sainergaffe 3.

Hanrzöpfe,

Scheitels, Tonvets, Etirn-frifnren. Daarzöpfe in allen Farben von M. 2.50 an, Daarunterlagen von 50 Bfg. au, fowie alle vor-tommenben haararbeiten werben noturgetren angefertigt und aufgearbeitet gu bill. Breifen bei 1447 K. Löbig, Frifeur. Bleichftraße, Ede Deleuenftraße.

Hen! Kein faden! Hen! Billig. wie auf jeber Beffet

Em Boften ich Digundhoten IR. 3.50, frub. 34. 6, ein Boft. Decren-Anguge, barunter welche auf of-baar gearb (Griat für Dlag), eing. Saccod in Sofen febr bill., Anab.-hofen b. 70 Bf. an, Schulbolen, Jappen, herren. in Anabenanguge ftannend billig. Ale befonber, Gelegenbritofauf ein Boften Rinber-ichnbe von Grobe 30-35 à DR. 280 fo lange Borrat reicht Bleichgeitig bringe mein reichhalt. Lager m ben befannt guten Berren. Davien u Rinber. Schuben in verchieb. Leber a. guten Qualitaten in Erinnerung.

Mengaffe 22, 1St. hoch. Zwetschenkraut, Pin. 20 Big., u. 25 Big.

Altstadt=Consum 31 Mengergaffe 31. 1460

Entlauten

ichott. Schaferhund, rotbraune Sarte, m. Rragen. Gegen Belobn. abzugeb, Mrtiferie.Raf ruen. 2Bache. Bor Antauf wird gewarnt, 1907

Abhanden gefommen am Camftag ein

gegeichnet W. B. Rabere Angaben gegen Belohnung erbeten an W. Ruthe, Aurhaus

Bropiforium: Ducht. Schneiderin empfiehtt fich im Unf. von Rleibern und Bloufen. Tabell. Gib u. faubere

Musführung. Dellmunbftragt 40, Bafche j. Bügein mirb an-

Albrechtftr. 7, Bob., 4. Gt

Wafde i Bolden n. Buglen 751 Roonftrafe 20, Part. Schneiderin appl.

und außer bem Saufe Blücherftr. 24, 1, r.

Die Baicherei und Garoinen-Ipannerei mit eleftrifdem Be-rieb von Roll. Buffong, Albrecht-fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten

Derricaten, Onobenanguge, 2Beig. gefeitigt Rirchgaffe 19, 3, St. L. 23 afde wird jum 28afden u

Bügeln angenommen. Rab. Dellmunbfir, 38, 306 , D. L 256 Somme merden ichnell n. bill. übergogen n, reparirt. Friebr. Bettermann, Micheleberg 26, 1. St.





Gebleicht wird jest Rachts obere Wielanbitt, Bequem einger, gum Answafden, Gr Ehiel. 1820 (Bebleicht

wird jest wieder Rachts be 3. Bis, an ber berlangerten

Mille und Geberrolle beforet unter Garantie Ph. Rimm, Rheinftrage 42, Geitenb. Bafche mun Walmen u. genommen bei F. Krimmer,

Mauritiustrafte 8 3. Serm 170 000 M. bar mit charafterb S. m. a obne Benn. Lingeb. erwunicht unter M. B. Berlin 4. 240118 Berlin 4.

Kartendeuterin, berühmte, ficheres Eintreffen feber Fran Nerger Wwe., Biettelbedit. 7, 2. (Ede Porfür.

Gine gutgehende

Schuellichuhishierer, melde mit beftem Erfolge betrieben murbe, ift auberweitig gu verm. Dafeibit ift noch verichiebenes Wertzeng unb eine gebrauchte Main in ber Gru, b. BL

6. bürgerl. Mittagstifa gu 50 Big. Reftaurat. "Beftent". Roonftr. 10, & Rettenmaper 1409

Speifehaus, Edwalbacheritrage 15. Gitten Mittagetrich 50 Big., Abenbrifd bon 35 Big. an. Gigene Ediladtere

Kaifer=Panorama Rheinstraße 37, unterhalb bes Buifenplages



zwei neue Reisen. Mnegeftellt pout 21. bis 27. Mai 1905. Serie I:

Mürnberg-Beibelberg. Das Prachtichlof Ronig Lubwigs II pon Babern.

Berrenchiemjee mit Umgebung. Täglich geöffnet von worgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Scholer 15 u 20 Pfg.

Kauigeiudie

faufen gef. Off. it. M. G. 101 au bie Erp b. Bl. 7958

Musg fammte Paare Willn Rremer, Felfeur, Samalbaderitr, 40a.

Barmanil, Mengerfauft u. bezahlt gute Breife far Berren. u. Damenfleib r. Blobel, Golb- u. Silbenjaden. 1649 Suche fleines 2-Familien-Sanschen nebit etwas Garien und Stall gu mietben, epent. ipater Antant. Geft. Dff. unter J. W. 26 an bie

Verkaufe

Grued, b Bl

Landhaus alenes mit ichonem Garten im Rheimau su verfaufen. J. Schulte. Baroermeffer a. D. Wintel a. 98th. 772

Borgügliches Haldenbier-Gelduft

umftanbebalber preiam, gu bert, Gelbftreftettanten erb. sub H. S. I. an ben Berlag biefer Beituns.

Mabe Biresbavens ist ein gur gebautes Daus, Sol, Scheuer, Staffung, Garten und Bubebor gu verfaufen. Gute Page für jedes Gefchaft. Bermittler verb. Rab. im Berlag biefes Blattes. Dabe bei ber Stadt ift ein Sans, für alle Weichafte ge-

eignet, 3 : vertaufen. 92ab. in ber Erp. b. Bl. Rentables Haus

im Rheingan mit Gefchaft, Familienberhaltniffe balber gu vertaufen für 17.000 mit Inventar. Angahi-ung 4000 Mt. Näheres bei **H.** Schenrer, Biebrich a. Rh. Wilhelmuraße 24. 2. St. 937

Hotel,

in verlebiereicher Stadt - obne Tencurreng mit nachweisbar Dt. 32 000 Reinheminn, für Mt. 300 000 unter gunft, Bedingungen in verlaufen. Offerten aub N. B. I. an ben Berlag bo. Beit-

Haus

mit Birtichaft u. Metgerei, Regelbalen, einem Morgen Weinberg, an Dateftelle einer Babn, 50 Orte fchaften poffirend, in tiein. Stabt, für Mt. 80 000 bei 4-6000 Mart Angablung wegen Aiters bes Be-fibers gu bertauf. Großer Umiab-Geff, Offert, nur von Gelbstrefielt, sub M. S. I. an ben Bertag

Debrere Meder etviger Rlec, ber Grantfurterftrage, 3u

Dab. Roberft, 21, 2. Gt. Pferdedung Dobbeimerftr. 14.

Rambach Rr. 5 ift eine trächtige Anh m berfauten

Gin Briegslund echte Raffe, 4 Mon. alt, b. zu ver-faufen bei M. Bed, Fubruntern. in Biebrich, Wiedbabenerftr. 105.

Derraffter Behpinfcher, guter hofbund, fof. ju vert. 837 Conneuberg, Biesbabenerftr. 26. Dener Schnepptarren ju ver-Sellmunbftrage Comiebemertflatte.

Schwingichiff-Rabmajdine, vor-Garantie billig ju bert. G. Ctof r.

Dichtaf. Bett und 1 Sopha billig zu verfaufen 86 Wellripftraße 19, Bart. Demmoden, Tische, Schränte, Spiegel, Kinderholzbetten 2 M. n. i. w. Adolfsallee 6, Stb. 1791

Nene Federrolle, 35 Cir Tragfraft, ju verfaufen Belenenfte. 19 646

Gine Rolle, eine und zweifpannig gu fahren,

Faulbrunnenftrage 6.

preismerth abjugeben

Eine Partie

guter Bigarren werden zu Mt. 2,80 n. Mt. 3,80 per 100 St. verfault bei 386 J. C. Roth,

Bilbeimfrage 54. Botel Blod. Gine Bartie tleinere it. größere Badfiften preismert abgugeben Eb. 29ehganbt, Rirche

arankbeitshalber Glafdenbiergeichatt fof, bill. in berf. Off. nnt. A. 112 on bie Erveb. b. Bl. 2030

Wegen Wegzuges Dent, famil, Mobel billigft 1990 Siec. 3 Morg. 80 Rtb., bintere B Gottel, Schmalbacherft. 47, 1.

Sport-fiegewagen gut ern. ju taufen gef. Off. u. S. P. 100 a. b. Erp. b St. 1998

Rinderwagen fit foi. ju vert. Bulowftrafe 7, Stb., 1. Et. r. 2029

eieg, weiße Rimbertleiner (10 bis 14 3.) ju bert. 2034 Abelbeinftr. 8, 1. Gine pol Baidtommobe mit Marmorpi, billig ju verfaufen Bertramftr. 9, 4. Ct. Wemahlene Retoenug fiets

frijd gu baben, per Bfb. 40 Bfg. Ronditorei Bleichftr. 4. 1075 26 eg. Wegjuges verich. Mobel. ber Erped. d. Bl.

Chwaibaderftrafe 63, Bart., gur erh, Rinberwagen mit Gummi. reifen b. gu vert. Buchen-Brennholg, a Cir. 320, 1.40, ju vert. Stubl-macheret, helementte, 6. 1823

Gut erhaltener Rinderliegemagen mir Gummirabern billig gu gu verfaufen Roberftrage 3 im gu verfaufen Roberftrage 3

Guterh. Gingel febr billig gu berfaufen Abelbeibftrage 11 Geb., 1. St., bei Bolft. 6640 Gerichier Raftenwagen billig gu verlaufen, paffend für Gart gualbitrage 26.

Gine gut gezimmerte Salle

7 auf 9 Meter, feither als Rantine benunt, in bill, ju vert, Mab. bei Day, Rantine, Renbabuhof, 1976 6 Braite 9, Sth. B. 1903 Gugeiferne Ganlen

verichiedener Dimenfionen und Erüger billig gu vertaufen Bert. Balluferftrage, Lagerplay. 1897 G. Bernbarbt. Stoffer, gut erhalten, gu bert. Anguf. Bormittags u. Abende

nach 6 Ubr. Bollit. Bett, nen beg., 36 DL, 1 2fchiat. 38 DL, 1 Rfeiber-36 92., Schrant 19 M., gu vert. 196 Rauentbalerfir. 6, Part.

G'ne lieine Conditorei Gin-richtung mit Dien fol. biff. gu verlaufen. Mustunft ertheilt Raufmann Bifcher, Bierftabt, bei

Caben-Einrichtung, vollt, für Sprzerei-Geschäft, g. erbalten, eviort ju ver'. Rab. Erbacker-ftraße 4. 2 St. L. 1943 1 Sandnahmajaine bed, ju vert, Sellmunder, 34, B. 1917 Sportwagen gu vert.

Romerberg 6. Gin runber, gr. nufbaumpolirt. Ausbrunnenfte. 12, 1., r. 1934

Mutiter großer 75×86 cm, aus einer erften tunft-

gemerbl. Antalt flamment, ift preid. mert gu berfaufen. Befonbers paffenb für Dotelgimmer und groß. Salons. Birflicher Gelegen-beitofauf. Abreffe in ber Erp. bes Wiedbad. General-Ang, ju erfabren.

Gine Deger Flote mit Gifenbein-Ropfitud, tiefe Stimmung, für 80 Mart zu verlaufen Weiftrage 18, 1. Gt. 1961

Bohnenstangen metr. Dot., bat bill, abgugeben. 1851 Grin Wed, Franfenftr. 4.

Badifteine. 70-80 Zaufend alte Badfteine

Ruppert & Egen. 1082 Telephon 2015

# Haaraustall.

In alle Belt muß bie Runde bringen bon ber aber aldenben Wirfung und den großartigen Erfolgen bes garantiert uifobolireien Saarwaffere Promarin, felbft in ben bartnadigften hallen glangend bewahrt. Romariu ift fart antifentifch und bon bervorragenber antiparafitarer Romartu in ftarf antifentich und von bervorragender artivarafitarer. Birfung; enthält milde Schuppen und Schinnen auflöfende, den Haarausfall bemmende Bestandteile; macht bas haar voll, glangend und seidenweich; ift garantiert alloholiter; enthält von ersten Antoritäten anersamut haarmuchader, Bestandteile, ift in seiner Jusaummenteit gedieden, das ba, wo noch selbst der geringste Hauftaum vorhanden ist, auch der Erfolg ein überralchender ift. Jusache Wet. 1,50, Doppelft. 250. Broppelft und Anert, graift. Bu bezieben durch alle Apathelen, Drogen und Friseurgeschäfte oder dere von 861

Dr. Richard Jeschke & Comp., Berlin W. 92, Gifenacherftrafe 5.

# Zahn-Atelier

Frau C. Dieiz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143 Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen.

Küustliche Zühne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

Mionden p. Bu. 1.20 Bi. Lingunden. " 2.20 " Minginbeb. " 2.20 franto baue, liefert H. Carstens, Zimmermfir, Gager u. hobeimerf, 6309 Labuftrafte 12 und 14.

Selbst addirende

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an, mit Einzelstreifen von 500 Mark an,

mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an. Vertreter: Heinrich Menkhoff, Wiesbaden.

Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39.



Restaurant v. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, W. Hammer, Besitzer.

Sommorfrische.

Dicht am Walde im Walkmühlthale,

Haltestelle der elektrischen Bahn Rahnhöfe unter den Elenen. Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer.

Kaffee, Diners, Soupers. - Reine Weine, verschiedene Biere. Telephon 646. - Prospekte frei.



Auch Ungenbie können nach Blank's Schnittmustern

> elegant passende Kleider spielend leicht selbst anfertigen!

Berlin, N., 11. Sept. 1903. Bestätige Ihnen gerne, dass ich mit Hilfe Ihrer praktischen, gutsitzenden Schnitimuster, ohne Eine Hausfrau schreibt:

jede Vorkenntnisse, meine sämtliche Garderobe anfertige und dadurch viel Geld spare, Frau Bertha B . . . . .

Im Oktober 1904 allein gingen 116 ähnliche Schreiben ein. Alle Blank's Schnitte sind vorrätig in allen gangbaren Grössen nach Mass meist à 55 bis 80 Pfg.

Zur Auswahl von Schnitten verlange man

Blank's Modenblatt gratis bei Joseph Poulet, Wieshaden, Kirchgasse 53,



# Unhergewöhnlich

sind meine jetzigen Preise. Schon seit mehr als 15 Jahren ist es bekannt, dass man im Schuhwarenlager von Wilhelm Pitz solide Waren am billigsten kauft. Noch mehr glanbe ich, dieses Jahr durch besonders gunstige Einkäufe etwas aussergewöhnliches zu bieten. Hauptsächlich

# Damen= und Herren-Stiefeln

leiste +twas grossartiges.

#### Wilhelm Pitz.

Schuhwaren ager. Biamarckring 25, Ecke Bleichstr.

Neu eröffnet!

Größtes Spezial-Haus hier,

Alinder. Chort- und Bromensdewagen und Sicherheitsgurten verfiell bare Reform-Kindernühre u Tische Lindervulte, Triumph- u. Brilland frühle, Caud und Leiterwagen.

Wie Alle Reparaturen und Gnummiese werden ausgezogen.

Bitte von der eleganten u. erftlassigen Waare und den billigen Preisen fich zu fiderzengen.

Etein Luden. De 288

2 Minuten vom Rochbrunnen Telephon 2658. Alexi, Dambanthal 5,

#### Romarin-Borax

pornehm parfumiert, demifd rein, gang belondere für ben Toflettegebrauch u. ilt Gefund-heitebiltege prapariert. Beites antifeptifches Toltertemittel von berverragenter Birfung. Groß. Carton 50 Big, erhaltlich in affen befferen Dragen. u. Bac-fümeriegelchaften 864 Man verlange an brudlich :

Romarin - Borax bentt unt bann wird fur bie Gine und Reinhen Gemabe

Dr. Rich, Jaschka & Co, Berlin W. 92., chem Pabrit. Eifenacherftrage 5.

# Sträftiger

naturrein, fil. 70 Bfg., ohne Glas bei 12 fil. 5 Bf billiger, empfiehlt Jacob Frey,

Franen.

meine Befichts . Behandlung, fammtliche Daffagen, elefriiche, cosmetifche Schalturen, Ragel. pflege nach argtt. Borfdrift. Schonheitefalbe Aphro-Dite, weiche bie hant erneuert und verjungt.

Con'ultation über Wefichtopflege wird foficules ertheilt. Rur furge Beir hier. 1671 Frau C. Brehholz aus Berlin, Biliale bier, Babnhoiftr. 3, 1, Ct. Sprechft. 9-1, 3-6 Ubr.

Weinfasser,

frifch geleert, in allen Webgen g. haben. Mibreditfir. 32.

Backfisten, Parthie, gu verlaufen Morthfrage 9. Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthftraffe 4.

Beroiffenhafte Musbildung von herren u. Damen gu perfetten Buchhaltern u. Buchhalterinnen, Mur gebiegener Einzelellnterrricht. Magiges honorer. Reine Berandgablung.

Borgugliche Erfolge bei gabtreichen Damen und herren, bie nach erfolgter Ausbildung gute und febr gute Stellungen erhielten. 8529

Rolladen 200 Robbschulzwände to Chr Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mavaner. . Jol. 150.

Wegen Anigabe bes Weichaftes

Austelt, fowie allen in bas Bapier., Echreib- und Beichenfach einschlagenden Baren gu billigften Breifen. Die vollftandige Laben. und Echaufenfter-Gin-

richtung, fowie eine eiferne Wendeltreppe werben ebenfalls billigft abgegeben.

Hillesheim, Papiers u. Schreibwarens 36 Riragaije 40. 30

Gold- und Silberwaren empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen
Preisen Ph Schlosser, Markte 6. - NB. Reparaturen zu Uhren und Goldwaren
Altes Gold u. Silber werden solid und billiget ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen. 1382

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.

- anerkannt grösste Auswahl, empfehlen

Steinberg & Vorsanger,

Mein Laden. 2